

# Der BLSV-Sportbezirk Niederbayern hielt seine Jahresabschlußtagung 2015

Die Flüchtlingsproblematik  
war der Dauerbrenner bei dieser Veranstaltung



**Landrat Franz Mayer (Mitte) bei seinen Ausführungen zur Flüchtlingsproblematik**

Mit einer regen Diskussionsrunde zur Flüchtlings-Situation in Niederbayern und ihre Auswirkungen auf die Sportvereine und den Schulsport, mit einem Referat für eine „zeitgemäße Satzung für den Sportverein“ und mit hochkarätigen Ehrungen beschloss der BLSV-Sportbezirk Niederbayern seine zweitägige Jahresabschlusstagung, die am vergangenen Wochenende im Hotel „Zum goldenen Anker“ in Windorf (Landkreis Passau) stattfand. Die „Hochkaräter“ bei den Ehrungen bezogen sich auf die Verleihungen des Ehrenbriefes für den früheren [DFB-Schatzmeister Heinrich Schmidhuber \(Waldkirchen\)](#) und der Ehrennadel in Platin für [Willi Schwankl \(Regen\)](#).

Die Flüchtlings-Problematik wurde bei der Sportler-Tagung zum „Dauerbrenner“, die eine fast zweistündige Diskussionsrunde unter Leitung von Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl in Anspruch nahm. Beifall bekam Passaus Landrat Franz Meyer für seine Aussagen, dass „Recht und Ordnung zu einer funktionierenden Demokratie gehören“ und „wir schon wissen sollten, wer in unser Land kommt.“ Die Befürchtung der Sportvereine, dass die Turnhallen in den Wintermonaten (und darüber hinaus) mit Flüchtlingen belegt werden könnten, stuft Meyer als „absolute Notlösung“ ein. Den Sportvereinen bescheinigte der Landrat, dass sie am „besten integrieren können.“

Windorfs Bürgermeister Franz Langer sprach von einer „epochalen Herausforderung“ und davon, dass man „Grenzen nach oben braucht, weil es anderes nicht mehr geht. Das Rettungsboot darf nicht selber untergehen!“ Regierungsvertreter Nikolaus Heckl erntete vom stellv. BLSV-Kreisvorsitzenden Bernhard Pendleder (Grafenau) Widerspruch, als er mitteilte, dass aktuell in zwei Turnhallen (eine im Landkreis Kelheim und eine weitere in Freyung-Grafenau) kurzzeitig Flüchtlinge untergebracht seien. „Es sind drei Turnhallen“, korrigierte der BLSV-Funktionär. In der Diskussionsrunde wurde auch die Forderung an die Kirchen und Klöster laut, „die sollen ihre Türen öffnen, steht ja genügend leer“, so ein Funktionär.

Präsident Günther Lommer nahm zu aktuellen BLSV-Themen Stellung. Er freute sich, dass Innenminister Joachim Herrmann in einem Gespräch für heuer eine zusätzliche Million Euro und für das nächste Jahr weitere zwei Millionen Euro zugesagt habe. „Wir bräuchten allerdings elf Millionen Euro, um die dreijährige Wartezeit auf Zuschüsse im Investitionsbereich einhalten zu können. Trotzdem bin ich für die zusätzlichen Mittel sehr dankbar.“ Für die Sportvereine hatte der Präsident eine „Beruhigungspille“ mitgebracht: Die staatliche Förderung „wird auch in 2016 nicht weniger.“

Mit fast 4,5 Millionen Mitgliedern sei der Bayerische Landes-Sportverband der einzige Sportbund im Westen der Bundesrepublik, der sich noch im Wachstum befinde. Lommer kündigte in Windorf an, dass Büroräume in Vereinsbauten künftig bezuschusst werden sollen und sprach sich auf eine Wiederaufnahme des Fachverbandes Golf aus. Aus dem Sportbezirk Niederbayern nahm der Präsident zwei Anliegen mit: Die Erweiterungsmöglichkeit im Sportcamp Regen-Raithmühle nicht aus den Augen zu verlieren („wir haben uns das Vorkaufsrecht auf ein Grundstück gesichert“, so Lommer) und die Schaffung einer FSJ-Stelle in der Geschäftsstelle in Dingolfing.

Weitere Ehrungen: Ehrennadel in Bronze für Turn-Bezirksvorsitzende Angela Saller aus Wallersdorf, in Bronze für Kreisvorsitzenden Hans Plötz (Viechtach) und in Gold für Kreis-Schatzmeister Manfred Fiedler (Landau/Isar). – rb

### **BLSV-Sportbezirk Niederbayern:**

1616 Vereine (Stand 31.12.2014/- 0,55 %)

475 369 Mitglieder (- 0,72 %)

Organisationsgrad in der Bevölkerung 39,85 % (Bayern 35,55 %)

Zirka 3500 Übungsleiter

Fußball größter Fachverband

TG Landshut größter Verein mit zirka 6000 Mitglieder



**Ehrungen beim BLSV-Sportbezirk Niederbayern in Windorf (v.l.):**  
Geschäftsstellenleiter Tobias Riedl, Bezirksrat Josef Heisl, Bürgermeister Franz Langer, Manfred Fiedler (Gold mit Kranz), Kreisvorsitzender Hans Plötz (Silber), BLSV-Präsident Günther Lommer, Landrat Franz Meyer und Bezirksvorsitzender Udo Egleder. Es fehlt Angela Saller. – Foto: R. Baier